

GABRIO

28. Mai 2004 · 1. Ausgabe

News

G'rutscht sama!





Sicherheit geht vor

Der Andrang auf das angebotene Fahrsicherheitstraining im modernsten Fahrsicherheitszentrum Südeuropas war enorm. Die ÖAMTC-Anlage in Mail, nahe St. Veit, entsprach den Erwartungen und jeder konnte sein eigenes Verhalten bei Risikosituationen im Straßenverkehr testen. Nach einer theoretischen Einleitung gings gleich auf das Gelände zu den praktischen Übungen.

Ob Austestung des Bremsweges (wo einige erst weit weg stehenblieben) oder ein paar unfreiwillige „Ringerln“ auf der nassen Straße, alles wurde geübt und zum Schluß perfekt gemeistert.

Cabrio-SMS-Gewinnspiel!

Beantwortet die beiden Fragen, schickt ein SMS mit den richtigen Antworten und gewinnt eine tolle Überraschung.

Frage 1:

Ist in Bad Bleiberg 1951 ein
A: Thermal-Heilbad oder ein
B: Moor-Heilbad
errichtet worden?

Frage 2:

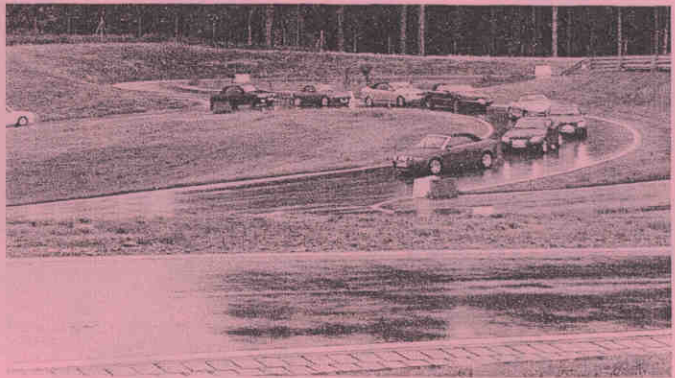
Wie ist die richtige Haltung der Hände auf dem Lenkrad?
A: Viertel-vor-Drei-Stellung
B: Zehn-vor-Zwei-Stellung

Die ersten beiden richtigen Antworten (als AA, AB, BA oder BB), die per SMS bis 22.30 Uhr an die Mobiltelefonnummern +43-(0)650-3865201 oder +43-(0)650-4949050 geschickt werden, gewinnen jeweils eine Überraschung. Die Gewinner werden sofort per SMS verständigt.

Info für die Club-Präsidenten

Die Club-Präsidenten werden gebeten, die Listen im Büro der Tourismusinformation bis spätestens Samstag, den 29. Mai 2004 bis 12.00 Uhr auf ihre Richtigkeit bezüglich der Clubzugehörigkeit zu überprüfen!

Der Albtraum jedes Cabrio-Fa



Antreten zum Schleudern! Die regennasse Fahrbahn war der perfekte Untergrund für das Fahrsicherheitstraining.



Da sieht man erst einmal, wie lange ein Bremsweg bei einer nassen oder verschneiten Fahrbahn eigentlich sein kann – und das bei nur 30 km/h.



Manche der Cabrioten stellten sich als mutige Stuntfahrer heraus und drehten mit dem Cabrio einige Extrarunden.



Die Überraschung stand den Fahrern ins Gesicht geschrieben, wenn der „Hintern“ des Cabrios unvermutet ausbrach. Aber sie hatten trotzdem alles unter Kontrolle.

ers - der Schleuderkurs



Antreten zum Schleudern! Die regennasse Fahrbahn war der perfekte Untergrund für das Fahrsicherheitstraining.



Mit knirschenden Zähnen in rutschige Kurven - nach vielen Runden macht die Übung aus dem Benno einen Meister im Kurvenfahren.



Kleiner Nagel, große Wirkung. So schnell kann aus einer Übung bittere Realität werden, wenn ein Nagel mitten auf der Fahrbahn liegt. Der Fahrer trug es mit Fassung.

Terra Mystica - die Wunderwelt im Berg

In etwa zwei Stunden wurden von den Teilnehmern des 24. Int. Cabriotreffens bei angenehmen 9 Grad Celsius die multimedialen Erlebnisstollen besichtigt. Auf einer 68 Meter langen Bergmannsrutsche bekamen sie so richtig „heisse Backen“, danach ging es gleich mit der Grubenbahn weiter in den Berg hinein. Die mit Wasser- und Raucheffekten, Licht- und Toninszenierungen aufbereitete mystische Show informierte sie über die Entstehung der Erde bis hin zu den Heilkräften der Natur. Im Bergbaumuseum wurde anschließend noch ihr historisch-wissenschaftliches Wissen aufgefrischt.

Sicherheits-Tipps rund ums Cabrio

4x4-Regel

Wem sein Cabrio und seine Sicherheit am Herzen liegen, der sollte die Vierer-Regel beachten:

- X 4 gleiche Reifen
- X mind. 4 mm Profiltiefe
- X alle 4 Jahre neue Reifen kaufen
- X alle 4 Wochen Reifendruck überprüfen

Warnwesten

In Italien und Spanien ist eine Warnweste bereits gesetzlich vorgeschrieben, wenn Personen nach einem Unfall oder einer Autopanne auf Freilandstraßen und Autobahnen aus dem Fahrzeug aussteigen.

Spritpreis

Die hohen Spritpreise sind eine Herausforderung für Sparprofis. Durch vorausschauende sowie ökonomische Fahrweise kann vermieden werden, dass das Cabrio zum (Sprit)-Säufer wird. Damit wird Geld gespart. Die Autofahrerclubs haben die acht besten Tipps zusammengestellt.

- X Verpasst Eurem Kofferraum eine Abmagerungskur und entfernt unnötigen Ballast (pro 100 Kilogramm zusätzlicher Masse steigt der Verbrauch auf 100 Kilometern um etwa 0,5 Liter).
- X Auf richtigen Reifendruck achten: ist er zu gering bewirkt dies neben einer erhöhten Abnutzung auch eine Erhöhung des Rollwiderstandes und damit des Verbrauchs. Besser etwas mehr Luft (die kostet nichts) als zu wenig Druck, der ein bis zwei Prozent mehr Spritverbrauch bedeutet.
- X Gut geschmiert ist gut gespart: mit modernem Leichtlauföl kann bis zu fünf Prozent Sprit gespart werden. Die Anschaffungskosten rentieren sich.
- X Schaltet so früh wie möglich in den nächsthöheren Gang. Ein durchschnittliches Auto benötigt bei Tempo 60 im 2. Gang zehn Liter, im 3. Gang 6,6 Liter und im 4. Gang 4,8 Liter auf 100 Kilometer. Keine Angst vor niedrigen Drehzahlen! Sowohl Kühlung als auch Motorschmierung funktionieren auch bei geringen Motordrehzahlen einwandfrei.
- X Den Motor nicht unnötig laufen lassen. Schon ab einer Zeitspanne von etwa 15 Sekunden führt dies zu Mehrverbrauch (im Stadtverkehr bis zu einem Liter).
- X Nehmt elektrische Extras nur dann in Betrieb, wenn unbedingt erforderlich. Die Heckscheibenheizung verursacht einen Mehrverbrauch von etwa 0,1 Liter auf 100 Kilometer, das Autoradio 0,06 bis 0,21 Liter, die Klimaanlage 0,5 bis einen Liter, das Gebläse 0,08 bis 0,3 Liter, die Nebelscheinwerfer 0,1 bis 0,3 Liter.



Für immer und ewig

Am 16. Juni feiern Gudrun und Jürgen 37 ununterbrochene Jahre Zweisamkeit. Ihr Geheimrezept: Das Herz am richtigen Fleck und so viel als möglich gemeinsam unternehmen!



Drei schaumgebremste Tiger

Hansi, Josef und Peter vom CC Duderstadt kosten sich am Bauernmarkt durch die angebotenen Schaumtüten und lassen fünf gerade sein. Hauptsache ist, die Mädels sind willig und das Bier eisgekühlt!

Programm für Pfingstsonntag

- 9.30 Uhr Abfahrt vom Marktplatz über Radenthein nach Millstatt
- 10.30 Uhr Kaffeepause in Millstatt
- 11.30 Uhr Weiterfahrt nach Gmünd über Seeboden
- 12.30 Uhr Ankunft in Gmünd. Besuch des Porschemuseums, der Burg und/oder der vielen Künstlerwerkstätten.
- 16.00 Uhr Abfahrt mit Parade über den Hauptplatz von Gmünd
- 20.30 Uhr gepflegt speisen und anschließend abtanzen im Cabriozelt am Marktgelände
- 22.00 Uhr Prämierungen und Verlosung von Urlaubsaufenthalten

Ich gelobe

Hiermit gelobe ich, die fleissige und immer freundliche Redakteurin Elke in Hinkunft mit meinem bayrischen Charme nicht mehr so fertig zu machen, dass sie nur noch völlig unsinnige Texte zu Papier bringt. Ansonsten sieht sich das Büro der Tourismusinformation Faak am See gezwungen, den Teilnehmer Hajo aus dem Programm zu nehmen.

Der Unterzeichnende: *Hajo von und zu Charmed*



Häferlbruder

Die Kälte machts möglich: sogar hartgesottene Biertrinker stiegen um auf Häferlkakao, um sich in den Gedärmen ein wenig aufzuwärmen. Der sichtlich erschlanke Häferlbruder Bernd (minus 17 Kilo!) zu seinem beachtlichen Diäterfolg: „Das ist genau so, als ob ein Panzer eine Schraube verliert ...“



world-wide-wetter von Michelle

Morgen in der Früh ist es noch meist stark bewölkt. Untertags dann Wetterbesserung. In Oberkärnten wird es schon sonnig. Im Wörtherseeraum und Unterkärnten lockern die Wolken mit Verzögerung zwischen Vormittag und Mittag auf. Frühtemperaturen um 9, Tageshöchstwerte um 19, in 2000 Meter Höhe um 4 Grad. Am Pfingstsonntag setzt sich auch im Unterland die Sonne durch und es wird überall wärmer. Maximum bis 22 Grad.